

Buchkopfquelle



Im Jahre 2021

wurde die im Süden von Burgwalden, im Revier Straßberg (Förster Pohl), liegende Buchkopfquelle saniert.

Im Zuständigkeitsbereich des Forstbetriebes Zusmarshausen der Bayerischen Staatsforsten befindend, sprach sich dessen Betriebsleiter Hubert Droste für die Instandsetzung aus.

Guntram Kühnle, ein Mitarbeiter von Herrn Droste hat sich intensivst dieser Aufgabe angenommen und in wenigen Wochen mit Helfern der Dorfgemeinschaft Burgwalden und externer Firmen die in desolatem Zustand befindliche Quelle zu einem beschaulichen Naherholungskleinod im Naturpark Augsburg - Westliche Wälder e.V. werden lassen.

Die Buchkopfquelle speisen zwei in Leitungen gefasste Wasserläufe.

Am Trogaustritt ist es Quellwasser einer im Gehau Buchkopf befindlichen Brunnenstube. Der seitliche Wasserauslauf wird von Oberflächenwasser versorgt.



Vor der Sanierung

Buchkopfquelle



Buchkopfquelle

Es ist dem Stadtberger Naturfreund Eugen Rauner und seinen Helfern zu verdanken, dass um 1965 im Süden von Burgwalden der Rastplatz BUCHKOPFQUELLE geschaffen wurde.

Bereits um 1900 wurden Quellen im Gehau „Buchkopf“ in einer Brunnenstube gefaßt und nach Burgwalden geleitet.

Sie dienten fortan der Wasserversorgung der fuggerischen Besitzungen im westlichen Ortsteil. Nur ein fuggerisches, landwirtschaftliches Anwesen (Uferstrasse 1) auf der Talsostseite wurde ebenfalls mit Buchkopfquellenwasser versorgt.

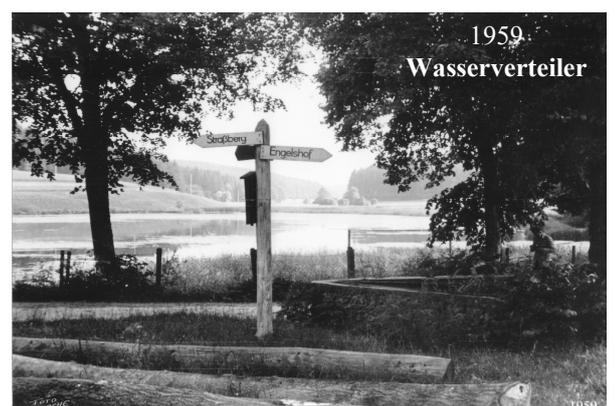
Noch heute (2021) existiert und funktioniert diese Wasserleitung. Sie endet im Fischhaus an der Galgenbergstrasse.

Rauner nutzte sowohl den Überlauf der Brunnenstube als auch das Oberflächenwasser der Geländesenke und leitete es in 2 Leitungen zum im Tal liegenden Rastplatz.

Auch der 1974 gegründete Naturpark Augsburg - Westliche Wälder e.V. weist auf seinen Infotafeln gerne auf diesen Erholungsplatz hin.



1959 Kirche und Fischhaus



1959
Wasserverteiler